



Detlev Ewald  
Telefon: 03681 354-210  
e-mail: Detlev.Ewald@statistik.thueringen.de

## Die Entwicklung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens und ein Vergleich mit Deutschland und den neuen Bundesländern von 2000 bis 2008

*In der Thüringer Industrie (Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden) stieg in den Jahren von 2000 bis 2008 der Umsatz kontinuierlich um mehr als sechzig Prozent. Der Umsatzzuwachs in Thüringen lag über dem Deutschlands (+ 33 Prozent) und auch über dem Zuwachs in den neuen Bundesländern (einschließlich Berlin) mit + 57 Prozent.*

*Die Thüringer Lieferungen in das Ausland erhöhten sich in den letzten acht Jahren um 115 Prozent. Das war nicht so schnell wie in den neuen Bundesländern, die die Auslandsumsätze um 122 Prozent steigerten. Bei den Exporten Deutschlands wurde ein Anstieg um 57 Prozent registriert.*

*Von 2000 bis 2008 erhöhte sich in Thüringen die Zahl der Beschäftigten um mehr als ein Fünftel. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurde ein Beschäftigtenanstieg um 13,5 Prozent ermittelt. In Deutschland sank die Zahl der Beschäftigten um 3,0 Prozent.*

*Beim Umsatz je Beschäftigten, abhängig von der Wirtschaftsstruktur, hatten 2008 im Vergleich zu 2000 die neuen Bundesländer den höchsten Zuwachs. Es folgte Deutschland und danach Thüringen.*

### Vorbemerkungen

Ab dem Jahr 2007 werden im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (hier: Industrie) monatlich nicht mehr die Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, sondern nur noch die Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten, erfasst. Die nicht mehr monatlich erfassten Betriebe werden in einer gesonderten Jahreserhebung befragt.

Der Monatsbericht für Betriebe erfasst produzierende Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen von höchstens 68 000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewebes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. Weiterhin

sind produzierende Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung – einbezogen.

Der Jahresbericht für Betriebe umfasst die Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, in denen Ende September des Vorjahres weniger als 50 Personen tätig waren, sowie produzierende Betriebe von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes – jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung –, wenn diese Betriebe Ende September des Vorjahres 20 bis 49 tätige Personen hatten.

In den nachfolgenden Ausführungen werden die zusammengefassten Ergebnisse beider Erhebungen, d.h. der ursprüngliche Betriebskreis mit 20 und mehr Beschäftigten veröffentlicht. Das bedeutet, dass durch die Verringerung der Merkmale der jährlichen Erhebung bestimmte Kennziffern nicht mehr (Geleistete Arbeitsstunden) bzw. nicht mehr vollständig (Beschäftigte liegen nur noch für den Monat September eines jeden Jahres vor) veröffentlicht werden können.

**Betriebskreis: 20 und mehr Beschäftigte**

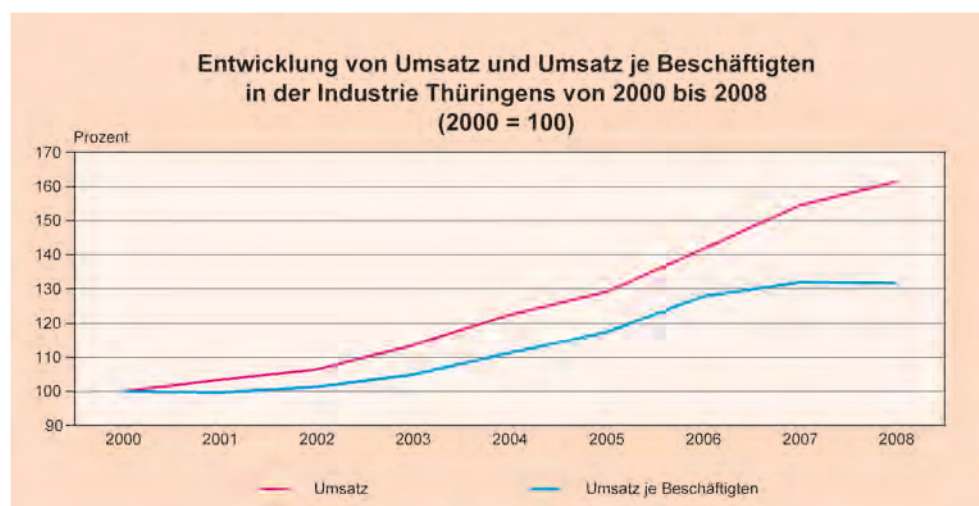
### Ergebnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der **Umsatz** erhöhte sich von 2000 bis 2008 um 61 Prozent und hat im Jahre 2008 insgesamt eine Größe von knapp 31 Mrd. Euro erreicht, 11,7 Mrd. Euro mehr als im Basisjahr 2000.

**Umsatz in Thüringen erhöhte sich um 61 Prozent**

### Ausgewählte Merkmale im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens von 2000 bis 2008

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten
	Anzahl	Personen	Mill. Euro	Euro
2000	1 715	132 962	19 063	143 371
2001	1 752	137 927	19 704	142 858
2002	1 828	139 529	19 984	143 223
2003	1 912	143 913	21 643	150 392
2004	1 950	146 211	23 345	159 608
2005	1 893	146 686	24 637	167 960
2006	1 834	147 489	27 035	183 303
2007	1 822	155 648	29 444	189 173
2008	1 838	162 942	30 763	188 797



## In Thüringen höhere Umsatzdynamik als in den neuen Bundesländern

Im Vergleich mit den neuen Bundesländern und Deutschland zeigte sich in Thüringen bei der Umsatzentwicklung von 2000 bis 2008 eine höhere Dynamik. Die Thüringer Industriebetriebe erhöhten den Umsatz um 61,4 Prozent, in Deutschland betrug der Zuwachs 32,9 Prozent und in den Neuen Bundesländern 57,1 Prozent.

### Ausgewählte Merkmale im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Deutschlands von 2000 bis 2008

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten
	Anzahl	1 000 Personen	Mill. Euro	Euro
2000	48 913	6 375	1 306 664	204 975
2001	49 116	6 393	1 346 352	210 606
2002	48 228	6 209	1 326 367	213 631
2003	48 417	6 133	1 348 122	219 823
2004	47 973	6 019	1 423 369	236 497
2005	47 281	5 928	1 488 378	251 066
2006	46 439	5 895	1 588 546	269 484
2007	46 583	6 069	1 691 704	278 756
2008	47 038	6 185	1 736 061	280 706

## Auslandsumsätze Thüringens erhöhten sich um das 1,2-fache

Die in das Ausland gelieferten Waren beeinflussten in den letzten Jahren sehr deutlich die Entwicklung des Thüringer Gesamtumsatzes. Von 2000 bis 2008 erhöhten sich die **Auslandsumsätze** um das 1,2-fache. Im Jahr 2008 haben die Auslandsumsätze ein Volumen von 9,3 Mrd. Euro angenommen, 5,0 Mrd. Euro mehr als 2000.

Im Vergleich mit den neuen Bundesländern zeigte sich in Thüringen bei der Entwicklung des Auslandsumsatzes von 2000 bis 2008 ein nicht so hoher Anstieg. Im Vergleich mit Deutschland hatte Thüringen eine höhere Zuwachsrate.

## Auslandsumsätze stiegen in Thüringen schneller als in Deutschland

Von 2000 bis 2008 erhöhte sich der Auslandsumsatz in Thüringen um 115 Prozent, in den neuen Bundesländern um rund 122 Prozent und in Deutschland um knapp 57 Prozent.

### Ausgewählte Merkmale im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Bundesländer von 2000 bis 2008

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten
	Anzahl	Personen	Mill. Euro	Euro
2000	8 522	705 177	123 835	175 608
2001	8 622	719 356	129 984	180 695
2002	8 701	715 554	130 664	182 606
2003	8 818	719 727	137 946	191 665
2004	8 959	722 459	147 400	204 025
2005	8 807	720 531	157 675	218 832
2006	8 693	729 821	174 939	239 701
2007	8 741	769 728	191 842	249 234
2008	8 965	800 220	194 513	243 075

Auch die Exportquote als Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt stieg von 22,8 Prozent im Jahr 2000 auf 30,3 Prozent im Jahr 2008, wobei erstmals im Jahr 2008 zum Vorjahr eine Verringerung dieser Quote eingetreten ist.

Die Exportquoten lagen in den Jahren 2000 bis 2008 in Thüringen teilweise deutlich höher als in den neuen Bundesländern. Von der Exportkraft Deutschlands ist

Thüringen noch weit entfernt. Die Exportquote des Freistaates lag 2000 um 13,5 Prozentpunkte unter der in Deutschland. Der Abstand hat sich bis zum Jahr 2008 leicht auf 12,5 Punkte verringert.

Die Zahl der **Beschäftigten** im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens erhöhte sich seit 2000 stetig. 2008 waren im Monatsdurchschnitt 163 Tsd. Personen in den Thüringer Industriebetrieben beschäftigt. Gegenüber 2000 ist ein Beschäftigtenanstieg um fast 30 Tsd. Personen eingetreten. Das entspricht einem Zuwachs um 22,5 Prozent.

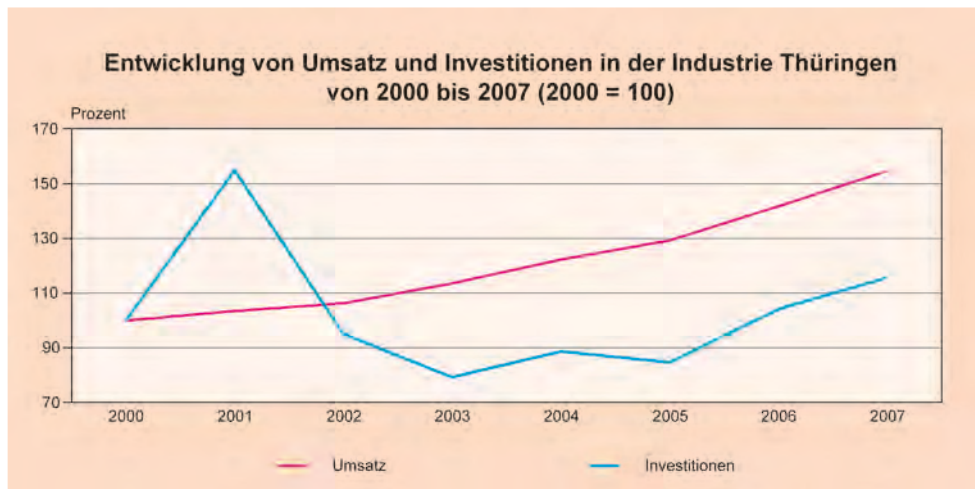
**Hoher Beschäftigtenanstieg in der Thüringer Industrie**

Die Beschäftigtenentwicklung verlief von 2000 bis 2008 in Thüringen und in den neuen Bundesländern sowie in Deutschland insgesamt deutlich unterschiedlich: Während in Thüringen ein Anstieg um 22,5 Prozent ermittelt wurde, verringerte sich die Beschäftigtenzahl in Deutschland um 3,0 Prozent. In den neuen Bundesländern fiel der Anstieg mit 13,5 Prozent geringer als in Thüringen aus.

Mit den steigenden Beschäftigtenzahlen ab 2000 wurde ein nicht so hoher **Umsatzproduktivitätszuwachs** im Vergleich zur Umsatzsteigerung (+ 61 Prozent) ermittelt. Im Vergleich der Jahre 2008 zu 2000 erhöhte sich der Umsatz je Beschäftigten um 31,7 Prozent.

**Umsatzproduktivität Thüringens stieg um rund 32 Prozent**

Thüringen hatte von 2000 bis 2008 mit einer Umsatzproduktivitätssteigerung um 31,7 Prozent gegenüber den neuen Bundesländern (+ 38,4 Prozent) einen Entwicklungsrückstand und auch im Vergleich mit Deutschland (+ 36,9 Prozent) eine langsamere Produktivitätsentwicklung.



Bei der absoluten Höhe der Produktivität erreichte Thüringen in keinem der betrachteten Jahre das Niveau der neuen Bundesländer und lag im Jahr 2008 um 22 Prozent unter dem Produktivitätsniveau der neuen Bundesländer. Zu Deutschland wurde ein Abstand von 33 Prozent errechnet.

Im Jahr 2007 betrug das **Investitionsvolumen** der Thüringer Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 1 452 Mill. Euro. Das waren 15,7 Prozent mehr als im Jahr 2000.

**Investitionsvolumen erhöhte sich in Thüringen um ca. 16 Prozent**

Im Vergleich mit den neuen Bundesländern und Deutschland schnitt Thüringen bei der Entwicklung des Investitionsvolumens besser ab, denn in den neuen Bundesländern stieg in dem betrachteten Zeitraum das Investitionsvolumen um 15,2 Prozent. In Deutschland wurde ein Anstieg um 5,9 Prozent ermittelt.

Mit dem Anstieg der getätigten Bruttoanlageinvestitionen wurde eine leicht verbesserte Wirtschaftlichkeit registriert. So stiegen die Thüringer Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten von 2000 (9 371 Euro) bis 2007 (9 566 Euro) um 2,1 Prozent.

Die Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten Thüringens (9,6 Tsd. Euro) lagen 2007 unter denen der neuen Bundesländer (12,0 Tsd. Euro) und geringfügig höher als in Deutschland (9,2 Tsd. Euro).

Die Investitionen gemessen am getätigten Umsatz (investiv gebundener Umsatz) sanken in Thüringen von 6,7 Prozent im Jahr 2000 auf 5,0 Prozent im Jahr 2007.

Der investiv gebundene Umsatz lag 2007 in Thüringen bei 5,0 Prozent und damit über dem der neuen Bundesländer (4,8 Prozent) und dem in Deutschland (3,3 Prozent).

### Deutliche Verringerung der Lohnstückkosten in Thüringen

Die **Lohnstückkosten** (hier vereinfacht dargestellt als Anteil der Bruttolöhne und Bruttogehälter am Umsatz in Prozent) veränderten sich in der Thüringer Industrie im Zeitraum 2000 bis 2008 deutlich. Vor allem verursacht durch die deutliche Umsatzentwicklung gegenüber dem nicht so starken Zuwachs an Lohn und Gehalt sanken die Lohnstückkosten von 15,9 Prozent im Jahr 2000 auf 13,9 Prozent im Jahr 2008.

In den neuen Bundesländern betragen die Lohnstückkosten 14,9 Prozent im Jahr 2000. Sie sanken bis 2008 unter das Niveau der Thüringer Werte auf 12,3 Prozent. Deutschlandweit war 2008 der Anteil von 14,3 Prozent höher als in Thüringen; 2000 betrug dieser 16,9 Prozent.

Der monatliche **Durchschnittslohn** entwickelte sich von 1 894 Euro im Jahr 2000 auf 2 183 Euro im Jahr 2008.

### Ausblick

### Finanz- und Wirtschaftskrise wirkten sich im Jahresergebnis 2008 noch nicht gravierend aus

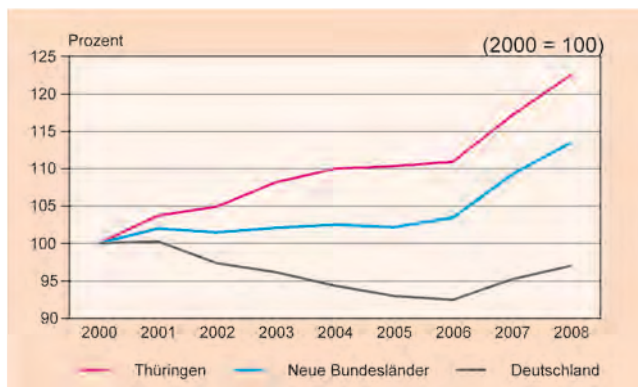
Die Ende 2008 eingetretene Finanz- und Wirtschaftskrise hatte für das hier betrachtete Jahresergebnis 2008 noch nicht so gravierende Auswirkungen. Sie wird in der Analyse des Jahres 2009, die in etwa einem Jahr vorgenommen werden kann, eine besondere Rolle spielen.

Anlage

**Vergleich ausgewählter Merkmale der Industrie Thüringens mit den neuen Bundesländern und Deutschland von 2000 bis 2008**

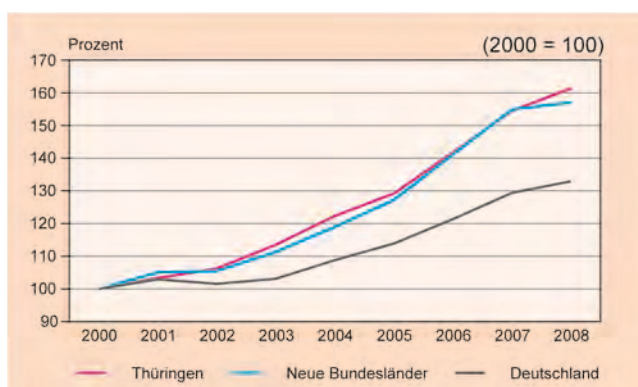
**Beschäftigte in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2008**

Jahr	Beschäftigte in 1 000 Personen		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	133	705	6 375
2001	138	719	6 393
2002	140	716	6 209
2003	144	720	6 133
2004	146	722	6 019
2005	147	721	5 928
2006	147	730	5 895
2007	156	770	6 069
2008	163	800	6 185



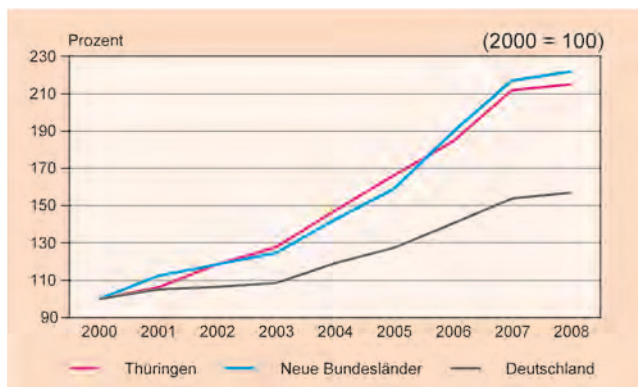
**Umsatz in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2008**

Jahr	Umsatz in Mill. Euro		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	19 063	123 835	1 306 664
2001	19 704	129 984	1 346 352
2002	20 259	130 664	1 326 367
2003	21 643	137 946	1 348 122
2004	23 345	147 400	1 423 369
2005	24 637	157 675	1 488 378
2006	27 035	174 939	1 588 546
2007	29 444	191 842	1 691 704
2008	30 763	194 513	1 736 061



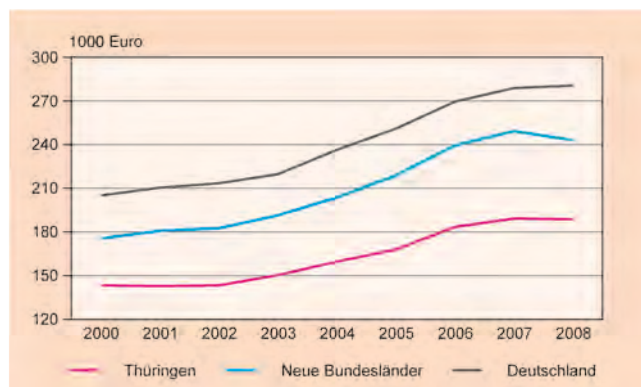
**Auslandsumsatz in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2008**

Jahr	Auslandsumsatz in Mill. Euro		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	4 339	27 091	473 998
2001	4 609	30 375	489 350
2002	5 006	32 104	504 509
2003	5 540	33 787	513 941
2004	6 401	38 609	563 965
2005	7 212	43 069	603 604
2006	8 006	51 356	666 331
2007	9 200	58 794	729 027
2008	9 331	60 122	743 109



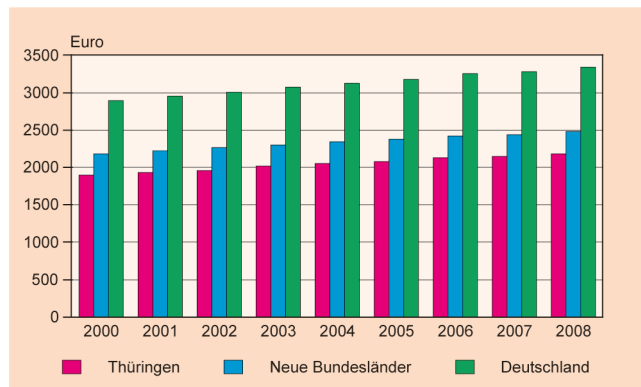
**Umsatzproduktivität in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2008**

Jahr	Umsatz je Beschäftigten in Euro		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	143 371	175 608	204 975
2001	142 858	180 695	210 606
2002	143 223	182 606	213 631
2003	150 392	191 665	219 823
2004	159 608	204 025	236 497
2005	167 960	218 832	251 066
2006	183 303	239 701	269 484
2007	189 173	249 234	278 756
2008	188 797	243 075	280 706



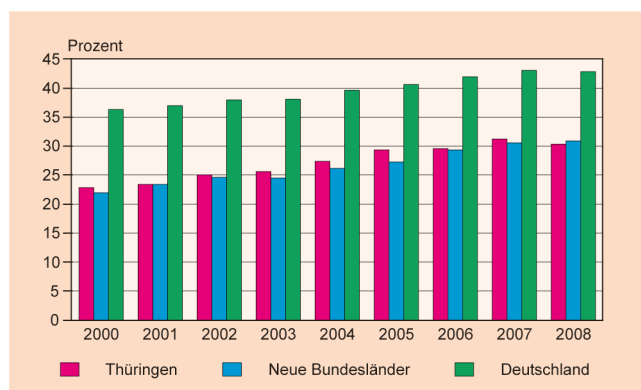
**Durchschnittslohn in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2008**

Jahr	Bruttolohn / -gehalt je Beschäftigten in Euro		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	1 894	2 178	2 891
2001	1 935	2 224	2 951
2002	1 958	2 263	3 009
2003	2 016	2 300	3 070
2004	2 055	2 342	3 129
2005	2 078	2 374	3 178
2006	2 127	2 418	3 251
2007	2 142	2 436	3 279
2008	2 183	2 482	3 342



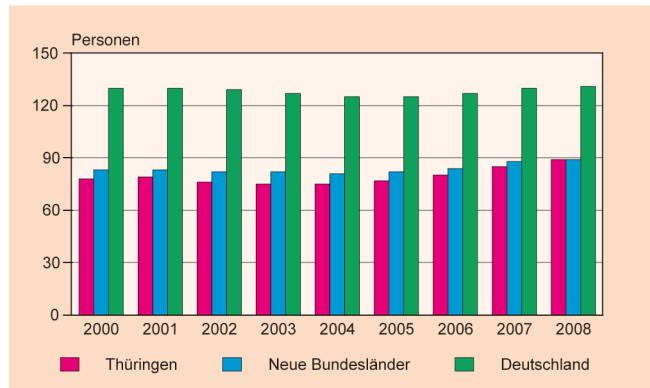
**Exportquote in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2008**

Jahr	Exportquote in Prozent		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	22,8	21,9	36,3
2001	23,4	23,4	37,0
2002	25,0	24,6	38,0
2003	25,6	24,5	38,1
2004	27,4	26,2	39,6
2005	29,3	27,3	40,6
2006	29,6	29,4	41,9
2007	31,2	30,6	43,1
2008	30,3	30,9	42,8



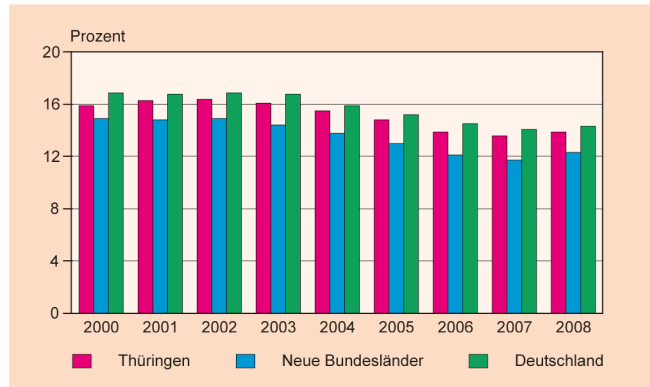
**Beschäftigte je Betrieb in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2008**

Jahr	Beschäftigte je Betrieb in Personen		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	78	83	130
2001	79	83	130
2002	76	82	129
2003	75	82	127
2004	75	81	125
2005	77	82	125
2006	80	84	127
2007	85	88	130
2008	89	89	131



**Lohnstückkosten in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2008**

Jahr	Lohnstückkosten in Prozent		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	15,9	14,9	16,9
2001	16,3	14,8	16,8
2002	16,4	14,9	16,9
2003	16,1	14,4	16,8
2004	15,5	13,8	15,9
2005	14,8	13,0	15,2
2006	13,9	12,1	14,5
2007	13,6	11,7	14,1
2008	13,9	12,3	14,3



**Investitionen der Betriebe in der Industrie Thüringens, der neuen Bundesländer und Deutschland von 2000 bis 2007**

Jahr	Investitionen in Mill. Euro		
	Thüringen	NBL	Deutschland
2000	1 245	7 907	52 478
2001	1 943	9 241	55 791
2002	1 192	7 099	49 257
2003	994	7 010	47 803
2004	1 110	8 692	48 011
2005	1 062	7 695	45 501
2006	1 306	8 673	48 572
2007	1 452	9 111	55 597

